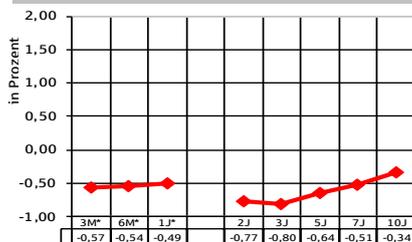


Marktüberblick am 29.11.2021

Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.257,04	-4,15 %	+11,21 %	Rendite 10J D *	-0,34 %	-9 Bp	Dax-Future *	15.243,00
MDax *	33.849,95	-3,32 %	+9,92 %	Rendite 10J USA *	1,47 %	-16 Bp	S&P 500-Future	4639,00
SDax *	16.307,70	-2,65 %	+10,45 %	Rendite 10J UK *	0,83 %	-14 Bp	Nasdaq 100-Future	16247,25
TecDax*	3.821,83	-1,25 %	+18,96 %	Rendite 10J CH *	-0,22 %	-8 Bp	Bund-Future	172,04
EuroStoxx 50 *	4.089,58	-4,74 %	+15,11 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-1 Bp	VDax *	29,08
Stoxx Europe 50 *	3.606,58	-3,80 %	+16,03 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	-6 Bp	Gold (\$/oz)	1795,46
EuroStoxx *	458,46	-4,06 %	+15,32 %	RexP *	495,11	+0,35 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	75,00
Dow Jones Ind. *	34.899,34	-2,53 %	+14,03 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1264
S&P 500 *	4.594,62	-2,27 %	+22,33 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8449
Nasdaq Composite *	15.491,66	-2,23 %	+20,20 %	Swap 2J *	-0,39 %	-4 Bp	Euro/CHF	1,0438
Topix	1.948,48	-1,84 %	+9,99 %	Swap 5J *	-0,15 %	-7 Bp	Euro/Yen	127,73
MSCI Far East (ex Japan) *	627,77	-2,37 %	-5,19 %	Swap 10J *	0,13 %	-8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,87
MSCI-World *	2.388,52	-2,40 %	+18,84 %	Swap 30J *	0,29 %	-8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 29. Nov (Reuters) - Nach seinem größten Tagesverlust seit etwas mehr als einem Jahr wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungen rund um die in Südafrika entdeckte neue Coronavirus-Variante Omikron. Die Börsen waren am Freitag deswegen zeitweise so stark in die Tiefe gerauscht wie zuletzt beim Börsen-Crash im März 2020, als die erste Pandemie-Welle Rezessionsängste geschürt hatte. Der deutsche Leitindex war 4,2 Prozent im Minus bei 15.257,04 Punkten aus dem Handel gegangen. Am Montag steht konjunkturseitig das Barometer für das europäische Geschäftsklima an. Experten erwarten für November Ergebnisse auf dem Niveau des Vormonats. Die deutsche Inflation soll sich den Erwartungen zufolge zum Vorjahresmonat auf über 5 Prozent beschleunigt haben.

Virus-Frust statt Shopping-Lust: Die neu entdeckte Coronavirus-Variante hat die Anleger das Fürchten gelehrt und die Börsen weltweit auf Talfahrt geschickt. Zum Auftakt der Weihnachtseinkaufssaison am "Black Friday" brachen die Aktienkurse an der Wall Street ein. Vor allem der Reise- und der Unterhaltungssektor musste Federn lassen, während sich die Investoren Papiere von Impfstoffherstellern in die Depots packten. Die Angst vor einem Ende der Konjunkturerholung ließ die Rohstoffpreise purzeln und brockte Öl einen Preisverfall von mehr als zehn Prozent ein. Der Dow-Jones-Index fiel um 2,5 Prozent auf 34.899 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 gab 2,3 Prozent auf 4.594 Zähler nach. Der Index der Technologiebörse Nasdaq sackte 2,2 Prozent auf 15.491 Punkte ab. Die in Südafrika entdeckte Mutation des Coronavirus könnte Experten zufolge ansteckender als der bereits grassierende Delta-Typ und resistenter gegen die bisherigen Impfstoffe sein. Bislang wisse man noch sehr wenig, dennoch könne die Sache noch weiter an Dynamik gewinnen, sagte ein Portfoliomanager. Reise- und Tourismuswerte traf es am härtesten. Die Kreuzfahrtunternehmen Carnival, Royal Caribbean Cruises und Norwegian Cruise Line brachen mehr als zwölf Prozent ein. Die Aktien der Fluggesellschaften United, Delta und American Airlines verloren bis zu neun Prozent. Bei Anbietern von Coronavirus-Impfstoffen griffen Investoren dagegen zu.

Aus Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der neu entdeckten Omikron-Variante des Coronavirus ziehen sich Anleger erneut aus den asiatischen Aktienmärkten zurück. Der japanische Nikkei-Index fällt am Montag um 1,6 Prozent auf 28.284 Punkte und die Börse Shanghai um 0,1 Prozent auf 3.560 Zähler.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Economic Sentiment (Nov)
DE, SP: Verbraucherpreise HVPI (Nov)

Unternehmensdaten heute

Knorr-Bremse (Kapitalmarkttag)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.